

Grüne: Neues Wappen

Kokerwindmühle statt Bockwindmühle

nk Edeweicht. Die Edeweichter Grünen fordern in einem Antrag an den Rat, das Wappen der Gemeinde neu zu gestalten. Ihren Vorstellungen zufolge soll statt der Bockwindmühle, die seit 1934 das Wappen ziert, die neu errichtete Kokerwindmühle abgebildet werden.

Wie es in einer Pressemitteilung von Ratsmitglied Uwe Martens heißt, sei nach wie vor nicht klar, „wozu die Mühle genau gut sein soll“. Doch müsse sie ins Wappen, wenn sie zum Wahrzeichen der Gemeinde werden solle. Die zentrale Lage, die Eigentumsverhältnisse und die Form der Finanzierung unterstreichen nach Ansicht der Grünen diese Vermutung. Nie-

mand werde verstehen, warum die „Holländische Jungfer“ zukünftig als Wahrzeichen Edeweichts betrachtet werden solle, wenn die Gemeinde in ihrer Außendarstellung weiter auf die Bockwindmühle setze, führte Martens aus. Angesichts der beträchtlichen öffentlichen Mittel, mit denen das Bauwerk finanziert werde, müsse die Gemeinde nun auch konsequent die neue Mühle als Werbeträger verwenden, heißt es in der Pressemitteilung. Wie in dem Antrag erläutert wird, sei die Abbildung der Kokerwindmühle im Wappen eine konsequente Fortsetzung auf dem Weg, Edeweicht in seiner historischen Identität als „Mühlengemeinde“ darzustellen.